

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Sperrfrist: 14.09.2022, 16:00 Uhr

Kultusminister Piwarz verleiht Innovationspreis Weiterbildung mit insgesamt 40.000 Euro

SPERRFRIST auf die Preisträger 14.09.2022, 16:00 Uhr

Bereits zum 21. Mal werden innovative Projekte und konkrete Projektideen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung mit insgesamt 40.000 Euro prämiert. Kultusminister Christian Piwarz: »Weiterbildung ist der Motor für Fortschritt. Ob im Beruf oder im Privaten müssen wir mit Veränderungen Schritt halten. Gerade die digitalen Entwicklungen machen lebenslanges Lernen unverzichtbar. Die Menschen brauchen dazu kompetente Wegbegleiter. Der Preis würdigt genau diese Arbeit der Weiterbildungsträger. Sie verbinden Menschen und ermöglichen Teilhabe. Damit tragen sie zu einem vitalen Sachsen bei«, betonte Kultusminister Christian Piwarz.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur

21. Preisverleihung »Innovationspreis Weiterbildung 2022«

mit Kultusminister Christian Piwarz

am 14. September 2022, 15 Uhr,

im Sächsischen Landtag, Plenarsaal,

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.

Die Veranstaltung kann zeitgleich online verfolgt werden: <https://youtu.be/bp3do8rZGN0>

Die Preisträger:

1. Preis – 15.000 Euro

LÖBAULEBT e. V.

»Lokallabor: Makerspace Geistesblitz«

Ihr Ansprechpartner

Tilo Schumann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 65100

Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

14.09.2022

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**

Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ziel: Begegnung mit moderner Technologie in der Oberlausitz schaffen, befähigen zum Umgang mit ihr, Vorbehalte nehmen und Begeisterung für Digitaltechnologie vermitteln. Die Botschaft ist: Jeder kann Technik!

Inhalt:

Interdisziplinäres, teils mobiles Zukunftstechnologie-Weiterbildungsprojekt im ländlichen Raum, welches von Jugendlichen organisiert wird.

Konzipieren und Anbieten von Bildungsformaten, die sich mit Digitalisierung und Technologien wie 3D-Druck etc. beschäftigen, in jedem Workshop mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klären, warum das sinnvoll ist.

Sie verbinden Digitalbildung immer mit künstlerischer, kultureller, nachhaltiger, ökonomischer, gesellschaftlicher oder politischer Bildung.

Sie arbeiten sehr praktisch mit hoch innovativer Technologie ohne High-End-Geräte zu verwenden, denn es ist wichtig, dass man sieht, wie etwas funktioniert.

Genutzte Geräte: acht 3D-Drucker verschiedener Verfahren, ein hochwertiger 3D-Scanner, ein Lasercutter zum Laserschneiden, zwei VR-Brillen, zahlreiche leistungsstarke Computer sowie eine CNC-Fräse, verschiedene Kunststoffverarbeitungsmaschinen

An den insgesamt 10 Veranstaltungstagen in Wilthen, Sohland a.d. Spree, Weißwasser, Görlitz und Löbau war es das Ziel, für Recycling zu sensibilisieren, vor allem aber sollte gezeigt werden, wie Kunststoffverarbeitung in der Industrie erfolgt und was es dort für Möglichkeiten für Recycling und Nachhaltigkeit gibt.

Zielgruppen: Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, Senioren

Webseite: <https://makerspace.loebaulebt.de/>

2. Preis – 12.000 Euro

BEL - Beratungszentrum Ess-Störungen Leipzig

»Das etwas andere Menü«

Ziel: Das Konzept soll allen Menschen, die Informationen und Unterstützung zum Thema Essstörungen benötigen, praxisbezogene und fachspezifische Weiterbildung bieten.

Inhalt: Aus über 1.500 Beratungen und der umfassenden Arbeit mit zahlreichen Selbsthilfegruppen konnten für Menschen mit Essstörungen im mitteldeutschen Raum mit niedrighwelligen Angeboten für Betroffene und Angehörige spezifisches Wissen generiert werden, das unmittelbar aus den Erfahrungswelten der Betroffenen hervorgeht

Zielgruppen:

- Menschen, die von Essstörungen betroffen sind
- Angehörige auf der Suche nach Information und Unterstützung
- Selbsthilfegruppen auf der Suche nach thematischem Input

- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Bereichen der psychosozialen Arbeit, aus medizinischen Arbeitsfeldern und allen anderen sozialräumlichen Institutionen
- Alle, die sich für das Thema interessieren und Informationen dazu wünschen

Webseite: www.suchtzentrum.de

3. Preis – 8.000 Euro

Diakonie St. Martin, Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus & IBZ
Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

»Zeit.Zeichen!«

Schauen, erkennen und gestalten verantwortungsethischer Perspektiven demokratischer Beteiligung von Menschen mit (Lern-) Behinderungen in Ostsachsen

Ziel: Förderung der Befähigung und selbstbestimmte Beteiligung von Menschen mit (Lern-) Behinderungen an unserem demokratischen Gemeinwesen. Demokratische Werte der Menschen mit (Lern-) Behinderung sowie der zivilgesellschaftlichen Akteure der Gemeinden werden gestärkt und deren Handlungskompetenzen gefördert sowie Phänomene gruppenbezogener Feindlichkeit und Abwertung gegenüber Menschen mit (Lern-) Behinderungen werden abgebaut.

Inhalt: Die Teilnehmenden setzen sich mit der Geschichte des Standortes des Martinshofs in Rothenburg zur Zeit des Nationalsozialismus und der DDR auseinander. Im Kontext der Auseinandersetzung mit den Diktaturen werden den Teilnehmenden vermittelt, wie sie sich gegen aktuell auftretende gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, die auf u. a. historische Diskriminierungskontexte der Eugenik, des Extremismus und der Coronakrise basieren, in ihrem lokalen Gemeinwesen und der dortigen Zivilgesellschaft demokratisch engagieren können. Methodiken und Didaktiken werden erarbeitet, die es ermöglichen, zukünftig verstärkt Angebote der demokratischen Bildung für Menschen mit (Lern-) Behinderung in Ostsachsen, aber auch sachsenweit anzubieten und durchzuführen.

Zielgruppen: Menschen mit (Lern-) Behinderung, d.h. Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder psychischen Beeinträchtigungen ab einem Alter von 18 Jahren.

Mitarbeitende in den Werkstätten bzw. Wohngemeinschaften (Lern-)behinderter Menschen (z.B. Heim- und Werkstattleitungen), die pädagogischen Mitarbeitenden in den Einrichtungen sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (z. B. Akteure der Zivilgesellschaft).

Politische Akteure ostsächsischer Kommunen mit einer Größe von max. 5.000 Einwohnern sowie Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Zivilgesellschaft wie Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Mitarbeitende in den Kommunalverwaltungen.

Webseiten: www.diakonie-st-martin.de, www.ibz-marienthal.de

Sonderpreis – 5.000 Euro

BBSN - Bau Bildung Sachsen e.V.

»e-Construction Academy«

digital vernetzender Lernort für die Aus- und Weiterbildung der Bauwirtschaft in Sachsen

Ziel: Verbesserung der Prüfungsleistungen,
Förderung des selbstgesteuerten Lernens,
Begleitung des individuellen Menschen,
Digitale Lernortkooperation und -vernetzung,
Begeisterung für die duale Berufsausbildung am Bau

Inhalt: Lernplattform für die Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft
umfassendes Angebot an hochwertigen digitalen Lehr- und Lerninhalten,
eLearning, ermöglicht die Individualisierung der Lernprozesse und
Prüfungsvorbereitungen von Auszubildenden – egal an welchem Lernort sie
sich gerade befinden. Die Inhalte verknüpfen die Theorie und Praxis aus
den Bauberufen und ermöglichen so den Transfer und die Festigung von
erworbenen Kenntnissen.

zielgruppenspezifische und prüfungsrelevante Inhalte aus Theorie und
Praxis und Lernerfolgsmessung; Gestaltung gemeinsamer Lernprozesse;
Nutzung eines Tools, dass die Lernprozesse und den Austausch mit Anderen
von der Berufsorientierung bis ins Arbeitsleben unterstützt, Austausch mit
Unternehmen und Berufsschulen und gemeinsame Nutzung der Academy

Zielgruppen: Auszubildende, Erwachsene mit vorrangiger Tätigkeit in der
Bauwirtschaft

Webseite: www.e-construction-bbs.com